



# Trauercafé

**Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im  
Raum «Anker» Gügghuus, Dübendorf**



**Das Trauercafé ist ein Ort und ein Zusammensein von Menschen, die ihre Trauer mit Gleichgesinnten teilen oder die mehr über den Umgang mit Trauernden erfahren möchten.**

**Sozialdiakon Thomas Wüest und Pfarrer Markus Haltiner empfangen Sie abwechselungsweise.**

Das Trauercafé gibt Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit Trauersituationen verbunden sind. Es steht offen für Menschen in Trauer, aber auch solche, die erfahren möchten, wie sie mit trauernden Menschen in Kontakt treten können. Das Trauercafé soll mit-helfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann mit Worten ausgesprochen oder einem Ritual ausgedrückt werden und stösst auf offene Ohren und Herzen.

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhängen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Dieser Schmerz ist Ausdruck der Trauer. Er kann auch auftreten bei Kinderlosigkeit, ungeliebtem Leben, Schwangerschaftsabbruch, Scheidung, Trennung, Krankheit, Arbeitslosigkeit usw. All dies hat Platz im Trauercafé.

Das Trauercafé findet jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 14.00-15.30 Uhr im Raum «Anker» im Erdgeschoss des Guggelhuus, Bahnhofstrasse 39, Dübendorf, statt. Es wird geleitet von Sozialdiakon Thomas Wüest (Tel. 044 801 10 13) und Pfarrer Markus Haltiner (Tel. 079 467 14 64). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regelmässig sein. Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Wem in Ihrem Umfeld könnte ein Besuch im Trauercafé gut-tun? Machen Sie sie oder ihn doch auf diese Möglichkeit auf-merksam. Danke.